

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Captured by Yannic Rent

1. Vertragsabschluss

Der Mietvertrag kommt zwischen dem reservierenden Kunden (im folgenden Mieter genannt) und dem Captured by Yannic Productions, Yannic Kreß (Wilhelm-Hauff-Straße 20/2, 71404 Korb) (im folgenden Vermieter genannt) bei dem die Ausrüstung gemietet wird, zustande. Die Vermietung erfolgt ausschließlich zu nachstehenden Bedingungen:

2. Buchung

Der Mietpreis ist nach Rechnungsstellung innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist zu entrichten. Als Preise gelten die auf der Webseite des Vermieters ausgewiesenen für die jeweils gewünschte Ausrüstung. Die Buchung erlangt für den Mieter Gültigkeit mit dem Erhalt der Buchungsbestätigung.

3. Rücktrittsbestimmungen / Stornierung

Eine Stornierung der Buchung ist ausschließlich infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger schwerwiegender Gründe (z.B. Todesfall naher Angehöriger oder mitreisender Angehöriger) möglich. Die Stornierung ist dem Vermieter schriftlich anzuzeigen. Keine Mietpreiserstattung wird gewährt, wenn die Ausrüstung seitens des Mieters verspätet entgegengenommen wird oder aus irgendwelchen anderen Gründen überhaupt nicht entgegen genommen werden kann. Gleiches gilt, wenn der Mieter die Ausrüstung vorzeitig dem Vermieter zurückgibt. Ungünstige Witterung oder andere Behinderungen die nicht im Machtbereich des Vermieters liegen, berechtigen nicht zur Stornierung der Buchung.

4. Abholung und Rückgabe der Ausrüstung

Der Mieter hat bei Abholung einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) vorzuweisen. Er erklärt sich einverstanden, dass von diesem Dokument eine Kopie angefertigt wird. Die Abholung und Rückgabe der Ausrüstung hat zu der vereinbarten Uhrzeit zu erfolgen.

6. Gebrauch

Der Mieter ist für die gemietete Ausrüstung voll verantwortlich und hat es nur entsprechend seiner Funktion und Einsatzbedingungen pfleglich zu benutzen. Der Mieter hat alle Mängel und Beschädigungen der Ausrüstung dem Vermieter unverzüglich anzuzeigen. Unterbleibt eine solche Anzeige, so haftet der Mieter für alle aus der Nichtan-

zeige entstandenen weiteren Kosten, insbesondere Personen- und Sachschäden Dritter. Hat die Ware bereits bei Anmietung Mängel, kann der Vermieter – sofern er den Mangel nicht beheben kann – die Ware austauschen oder vom Vertrag zurücktreten. Die Weitergabe der Ware an dritte Personen ist nicht gestattet. Mit der Unterschrift auf dem Mietvertrag bestätigt der Mieter die Richtigkeit seiner persönlichen Daten, die Anerkennung der allgemeinen Mietbedingungen und den einwandfreien Zustand des Mietobjekts. Das Leihobjekt ist nicht versichert.

7. Verlust & Beschädigung

Bei Diebstahl oder Unfall muss der Mieter binnen 24 Stunden bei der zuständigen Sicherheitsbehörde Anzeige erstatten und dies beim Vermieter melden.

HINWEIS: Privathaftpflichtversicherungen beinhalten oft eine „Obhutsklausel“. Sie schließt Haftpflichtansprüche wegen Schäden an fremden Sachen aus, die Versicherungsnehmer gemietet, gepachtet oder geliehen haben. Bei Diebstahl, Bruch oder Beschädigung durch unsachgemäße Verwendung haftet der Mieter für den Zeitwert bzw. die Reparaturkosten.

8. Datenschutz

Persönliche Daten, die Sie auf dieser Webseite angeben, werden, unter Beachtung der geltenden nationalen und europäischen Vorschriften (Datenschutz), ausschließlich zur Abwicklung des zur Stunde gekommenen Vertrages genutzt. Der Vermieter wahrt in jedem Fall die Vertraulichkeit Ihrer Daten und wird diese nicht verkaufen, vermieten oder Dritten verfügbar machen.

9. Einwilligung

Mit dem Zustandekommen des Vertrages bestätigt der Mieter ausdrücklich, die oben angeführten Informationen erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben. Der Mieter gibt somit hinsichtlich der darin enthaltenen Zweckbestimmung seine Einwilligung zur Verarbeitung, einschließlich zur Übermittlung und Verarbeitung seiner Daten durch den Vermieter im Rahmen der besagten Information.

10. Gerichtsstand

Für alle Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit oder in Bezug auf Buchungen beim Vermieter, gilt ausschließlich deutsches Recht und sind ausschließlich die nationalen Gerichte in Deutschland zuständig. Eine über die Reservierung hinausgehende Haftung für den Vermieter gilt als ausgeschlossen. Der Gerichtsstand ist der Ort des Vermieters.